

Schulwegplan

Schule am See

24363 Holtsee

Der tägliche Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil des Lernens und Wachsens unserer Kinder. Er bietet nicht nur Bewegung und frische Luft, sondern stärkt auch Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Orientierungssinn. Mit diesem Schulwegplan möchten wir Eltern und Kindern dabei unterstützen, den sichersten und besten Weg zur Schule am See zu finden.

Unser Ziel ist es, dass die Kinder ihren Schulweg möglichst eigenständig – zu Fuß oder mit dem Fahrrad und gern in Begleitung von Freunden – zurücklegen. Ein solcher Start in den Tag fördert nicht nur Gesundheit und Konzentration, sondern auch das Vertrauen der Kinder in ihre eigenen Fähigkeiten und ihr Bewusstsein für ein rücksichtsvolles Miteinander im Straßenverkehr.

Die Fahrt mit dem Auto sollte daher nur in besonderen Fällen erfolgen, zum Beispiel bei starkem Unwetter oder anderen Ausnahmesituationen.

Es wird empfohlen, dass alle Kinder erst **nach bestandener Radfahrprüfung in der 4. Klasse** mit dem eigenen Fahrrad zur Schule kommen. In begründeten Fällen können Eltern **schriftlich einen Antrag** an die Schulleitung stellen, wenn ihr Kind den Schulweg bereits vorher sicher mit dem Fahrrad bewältigen kann. Das Tragen eines **Fahrradhelms** sowie ein **verkehrssicheres Fahrrad** sind dabei zwingende Voraussetzungen.

Zur motorischen Vorbereitung auf das Fahrradfahren sieht das Schulkonzept vor, dass die Schülerinnen und Schüler der **1. Klassenstufe** an einer **praktischen Radfahrtrainingswoche** teilnehmen. Dabei stärken die Kinder durch spielerische Bewegungs- und Fahrübungen ihr Gleichgewicht, ihre Koordination und entwickeln Sicherheit beim Fahrradfahren.

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist gute Sichtbarkeit besonders wichtig. Das Tragen von **Warnwesten** wird daher ausdrücklich empfohlen. Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler erhalten jährlich von der Verkehrswacht Warnwesten und nehmen mit ihrer Klasse am Wettbewerb „**Sicherheit durch Sichtbarkeit**“ teil.

Gemeinsam tragen wir Verantwortung dafür, dass unsere Kinder ihren Schulweg sicher, gesund und selbstbewusst gestalten können – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Eigenständigkeit und Gemeinschaft in Holtsee.



Ziele des Plans: Sicher. Selbstständig. Sichtbar.

- ➔ Sicherer, eigenständiger Schulweg für die Kinder
- ➔ Weniger Autoverkehr direkt vor der Schule
- ➔ Förderung von Bewegung und Verkehrsorientierung



Empfehlungen für den Schulweg zu Fuß:

- Möglichst **in Gruppen/Laufgemeinschaften** gehen.
- **Helle Kleidung** und **Reflektoren/reflektierende Rucksacküberzüge** tragen – besonders in der dunklen Jahreszeit.
- Straßen nur an **übersichtlichen, sicherer Stellen** überqueren.
- An allen Kreuzungen **stehenbleiben – schauen – hören – gehen.**
- **Aufmerksam bleiben:** keine Ablenkung durch Handy, Kopfhörer oder Spielzeug.
- **Frühzeitig losgehen**, um in Ruhe und sicher anzukommen.



Empfehlungen für den Schulweg mit dem Fahrrad:

- Nur für Kinder, die **sicher fahren** können (nach bestandener Radfahrprüfung in der 4. Klasse).
- Einen gut sitzenden **Fahrradhelm** tragen!
- **Verkehrssichere Ausstattung** des Fahrrads regelmäßig überprüfen.
- **Ruhige Nebenstraßen** und **Radwege** bevorzugen.
- **Besondere Vorsicht** an Einmündungen und bei parkenden Autos.



Empfehlungen für den Schulweg mit dem Bus:

1. Sicheres Verhalten an der Bushaltestelle

✓ Rechtzeitig ankommen

- Ca. **5 Minuten vor Abfahrt** an der Haltestelle sein.
- Nicht rennen – ankommende Busse können unberechenbar sein.

✓ Warten mit Abstand

- Mindestens **eine Armlänge Abstand** zur Bordsteinkante.
- Nicht schubsen, drängeln oder toben.
- Taschen und Ranzen nicht auf den Fahrbahnrand stellen.

✓ Gut sichtbar sein

- Morgens im Dunkeln: Reflektoren oder helle Kleidung tragen.
- Nicht hinter parkenden Autos warten — der Busfahrer muss die Kinder sehen können.

✓ Wenn der Bus kommt

- Erst warten, bis der Bus **vollständig steht**.
- Türen öffnen lassen, nicht gegen die Tür lehnen.
- Nacheinander einsteigen – nicht drängeln.

2. Sicher Einstiegen

✓ In Ruhe einsteigen

- Ranzen vor dem Bauch tragen, nicht auf dem Rücken.
- Nicht drängeln oder schieben.

3. Richtiges Verhalten im Bus

✓ Sitzen und Festhalten

- Während der gesamten Fahrt **sitzen bleiben**.
- Gurt anlegen, wenn einer vorhanden ist.
- Wenn man stehen muss: gut festhalten und breitbeinig stehen.

✓ Leise und rücksichtsvoll

- Nicht schreien oder laut herumalbern – das lenkt den Fahrer ab.
- Keine Rangeleien, kein Herumtoben.
- Fenster nur öffnen, wenn der Busfahrer es erlaubt.

✓ Ranzen und Gepäck sicher verstauen

- Ranzen zwischen die Beine oder unter den Sitz.
- Keine Taschen in den Gang legen → Stolpergefahr + Fluchtwege blockiert.

4. Sicher Aussteigen

✓ In Ruhe aussteigen

- Erst aufstehen, wenn der Bus vollständig steht.
- Nicht drängeln.
- Jacken, Mützen und Taschen erst im Sitzen anziehen, damit der Ausstieg geordnet bleibt.

✓ Vorsicht beim Weg vom Bus

- Beim Aussteigen immer **nach links und rechts schauen**.
- **Niemals direkt vor oder hinter dem Bus die Straße überqueren!**
Der Fahrer sieht Kinder dort nicht.
→ Immer warten, bis der Bus weg ist oder die Straße frei einsehbar ist.



Gefahrenstellen in der Umgebung:

➔ Dorfstraße, Harfe und Harzhofer Weg

Hohe Verkehrsbelastung - nur an gut einsehbaren Stellen überqueren.



Empfohlene Treffpunkte:

- ➔ Karkenn Wendehammer (Höhe Haus Nr. 30)
- ➔ Vor der Holtseer Käsekiste
- ➔ Ecke Mühlengang/Dorfstraße
- ➔ Schoolmoor (Wendehammer Häuser Nr. 20-23)
- ➔ Wolfskoppel (Höhe Haus Nr. 11)
- ➔ Auf der Höh/Am Hang
- ➔ Tante Enso



Eltern als Vorbild:

Durch Ihre Vorbildfunktion leisten Sie einen wichtigen Anteil an der Verkehrserziehung Ihres Kindes. Kinder übernehmen häufig das Verhalten der Erwachsenen. Wer als Elternteil richtiges Verhalten im Straßenverkehr zeigt (Ampeln beachten, Blickkontakt suchen), verstärkt das Gelernte.

- Nehmen Sie sich für das Begehen des Schulweges **Zeit**.
- Verhalten Sie sich immer **defensiv und vorausschauend**.
- **Vermeiden Sie das Bringen und Abholen mit dem Auto.** Die Kinder und Jugendlichen lernen hierdurch nicht, sich selbstständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Wenn Sie Ihre Kinder doch mit dem Auto zur Schule bringen müssen, so sollte das Aus- bzw. Einsteigen nicht in unmittelbarer Schulnähe erfolgen. Eine Erhöhung der Verkehrsdichte vor dem Eingang der Schule führt zwangsläufig zu einer **Gefährdung unserer Schülerinnen und Schüler**.



Vorbereitung:

- ✓ **Schulweg mehrfach gemeinsam üben (Hin- und Rückweg)**
 - Kinder lernen dadurch nicht nur den Weg, sondern auch Gefahrenstellen, Kreuzungen und unterschiedliche Verkehrssituationen kennen. Üben Sie mit Ihrem Kind immer wieder, wie es Gefahren auf dem Schulweg erkennt, vermeidet und bewältigt. Ihr Kind sollte die Fahrbahn möglichst selten überqueren müssen.
- ✓ **Gut sichtbare Kleidung tragen**
 - Reflektoren und helle Kleidung erhöhen die Sichtbarkeit besonders in der dunklen Jahreszeit oder bei schlechtem Wetter. Zusätzlich ist das Tragen einer Warnweste empfehlenswert.
- ✓ **Den Kindern erklären:**
 - Niemals zwischen Autos auf die Straße laufen.
 - Nicht rennen.
 - Blickkontakt mit Autofahrern suchen.
 - Straßen nur an sicheren Stellen überqueren.



Bei dem vorliegenden Schulwegplan handelt es sich um eine Empfehlung. Wir bitten Sie daher, dass Sie den Schulweg Ihres Kindes vor dem ersten Schultag planen und mit Ihrem Kind zusammen einüben.

Für Anregungen, konstruktive Kritik und Ergänzungen zu unserem Schulwegplan sind wir offen und dankbar.